

Warum essen Sie Fleisch?

Haben Sie sich schon einmal überlegt, welche Auswirkungen Ihr Fleischkonsum hat?

Ethik

Würden Sie Ihren Hund oder Ihre Katze essen, wenn das Fleisch ihres Haustieres nach Schwein schmecken würde?

Tiere zu quälen und zu töten, nur um den eigenen Gaumen zu befriedigen, lässt sich mit keiner Ethik verantworten.

Das Leben eines gefangen gehaltenen Schlachttieres ist von Anfang bis Ende schöpfungswidrig - angefangen mit der Aufzucht in Massenhaltung, der Kastration, den Hormonbehandlungen und der Verabreichungen zahlreicher anderer Pharmastoffe bis hin zu den langen, schmerzvollen Transporten in extremer Angst und schliesslich der Tötung im Schlachthof. Wer sich jetzt mit „Ich esse Bio-Fleisch“ rechtfertigen will: Spätestens beim Transport kann man „biologisch“ und „konventionell“ nicht mehr unterscheiden, und die Tiere werden nicht in den Tod gesungen, sondern müssen mit ansehen, wie ihre Artgenossen geschlachtet werden, ehe sie selbst an der Reihe sind.



Jahr für Jahr werden weltweit über 2 Milliarden Stall- und Weidetiere sowie über 20 Milliarden Hühner, Gänse, Enten und Puten für die fleisshessenden Menschen getötet. Die Zahl der pro Jahr getöteten Fische geht in die Billionen. Ausserdem werden für den Fischkonsum die Meere ausgefischt. In den Fangnetzen landen auch Delfine und Wale, die bedroht sind. Diese werden einfach verletzt über Bord geworfen oder ersticken.

Gesundheit

Fleisch macht krank. Wollen Sie wirklich Ihre Gesundheit aufs Spiel setzen?

Eine gesunde vegetarische Ernährung verringert erwiesenermassen die Krankheitsanfälligkeit, führt zu idealen Labor- und Blutdruckwerten und hilft, Übergewicht zu vermeiden. Sie ist die natürliche Ernährung für den Menschen, unterstützt Heilungsprozesse und führt zu keinerlei Mangelerscheinungen oder Defiziten in Bezug auf die körperliche Leistungsfähigkeit. Es gibt für den Menschen keinen einzigen medizinisch-ernährungswissenschaftlichen Grund, Fleisch zu essen. Fleisch, Fisch und Geflügel sind heute ein unberechenbarer Gefahrenherd für die menschliche Gesundheit geworden.



Hunger

Statt hungernde Menschen zu ernähren, werden ganze Getreideernten an Schlachttiere verfüttert. Wegen Ihrem Fleischkonsum?

Um 1 kg Rindfleisch zu „erzeugen“, benötigt man 9 kg Getreide.

Die armen Staaten sind aufgrund der Überschuldung zum Teil gezwungen, hochwertige, für die menschliche Ernährung notwendige Pflanzennahrung als Viehfutter zu verkaufen. 60% der Futtermittel in der Massentierhaltung werden aus den Entwicklungsländern importiert.

80% der landwirtschaftlichen Fläche der Erde werden von Viehzüchtern beansprucht. 20 Milliarden Nutztiere verzehren 49% der jährlichen Getreideernte und 90% der jährlichen Sojabohnenwelternte, während andere Menschen verhungern!

Für 200 Gramm Steak werden bis zu 2 kg Getreide verfüttert. Von 2 kg Getreide würden ca. 8 Kinder satt. Täglich verhungern 40.000 Kinder.

Insgesamt verhungern 30 Millionen Menschen pro Jahr!



Umwelt

Regenwälder werden zu Wüsten, Böden und Gewässer werden verseucht.

Durch Sie?

90% der Zerstörung des tropischen Regenwaldes werden durch die Massentierhaltung hervorgerufen. Alle zwei Sekunden wird ein Waldgebiet der Grösse eines Fussballfeldes zerstört, um Weide- oder Ackerfläche für das Vieh zu gewinnen. Für einen einzigen Hamburger müssen vier bis fünf Quadratmeter Regenwald weichen. Nach zwei bis drei Jahren ist der Boden derart ausgelaugt, dass er zur Wüste wird.

Die Folgen der Zerstörung für den Wasser- und Klimakreislauf der Erde sind noch nicht abzusehen.

Bei der „Produktion“ von Fleisch entstehen enorme Mengen an Gülle (Bei 1 kg Schweinefleisch entstehen etwa 15 kg Gülle). Das enthaltene Nitrat verunreinigt unter anderem das Grundwasser. Die Ammoniakdünstungen aus Mist und Gülle sind zudem an der Entstehung von saurem Regen und am Waldsterben beteiligt.



Unterstützen Sie nicht mehr diesen Wahnsinn. Verzichten Sie noch heute auf Fleisch – den Tieren, Ihrer Gesundheit und der Umwelt zuliebe!

Autorin: Melanie Reinhardt

Quelle: www.vegetarismus.ch

